

Datenblatt: OZONIC - 1.000



Abbildung ähnlich!

1. Ozonleistung : ca. 20 g O₃/h
2. Einsatzgas: atmosphärische Luft ca. 500 l/h
3. Ozoneinbringung: im Unterdruck, Venturiverfahren
4. Wassermwälzleistung ca. 3.000 l/h bei ca. 3 bar
5. Elektrischer Anschlusswert: 230 V / 50 Hz ca. 2,5 kW
6. Maße (Höhe x Breite x Tiefe [mm]): 1.400 x 400 x 400
7. Gewicht: ca. 75 kg
7. Schutzart: IP 54
8. Zulässige Lagertemperatur: +1°C bis +50°C
9. Zulässige Betriebstemperatur: +1°C bis +50°C
(Die Anlage ist vor direkter Sonneneinstrahlung und vor direktem Schwallwasser zu schützen).
10. Betriebstemperatur des Wassers: +1°C bis +35°C
11. Die Anlage ist vor Stoß-, Fall-, Erschütterungs- und sonstigen mechanischen Belastungen zu schützen.
12. Die Aufbereitungskapazität der Anlage ist in Abhängigkeit der Rohwasserqualität ca. 1.000 l/h.

OZONIC – 1.000 Kompaktanlage

Die OZONIC – Kompaktanlage wird komplett zum direkten Anschluss an ein bestehendes Wasserbehandlungssystem geliefert.

Die OZONIC – Anlage Typ OZONIC – 1.000 besteht aus zwei Hauptgruppen (Schaltschrank und Rahmengestell).

1. Im oberen Teil (Schaltschrank) sind folgende Funktionsgruppen integriert:

- 1.1 Ozonplatine mit den Ozongeneratoren.
- 1.2 Die Ozonkontrollautomatik regelt über die Messung des Redox-Potentials die zu produzierende Ozonmenge und zeigt den Istwert der Redox-Spannung permanent an. Mittels Soll-Istwertvergleich wird das Ein-Ausschalten der Ozonproduktion gesteuert.
- 1.3 Die Schaltnetzteile versorgen die Elektronik mit der erforderlichen Versorgungsspannung.
- 1.4 Auf dem Klemmenblock sind die erforderlichen Anschlussklemmen, Schaltschütz, Motorschütz, Motorschutzschalter, FI-Schalter, Betriebsstundenzähler, Multifunktionsrelais aufgebaut.
- 1.5 In die Tür sind Druckmanometer für Betriebs- und Systemdruck eingebaut. Ebenfalls die Regelung für die Einsatzgasmenge und deren Anzeige. Ein digitales Voltmeter zeigt permanent die Redoxspannung an. Durch die Sollwert – Istwerttaste kann die Anzeige entsprechend umgeschaltet werden, mit dem Sollwertregler wird der gewünschte Sollwert eingestellt. Zwei Kontrollleuchten zeigen den jeweiligen Betriebszustand an, ebenfalls die Ozonproduktion und die Pumpenfunktion.

2. Unterer Teil (Rahmengestell)

- 2.1 Die ozonbeständige Edelstahl Wassermwälzpumpe wälzt das zu behandelnde Wasser im Behandlungsbehälter um. In der Druckleitung sind der Redoxsondenhalter und die Redox – Messsonde eingebaut. Ebenfalls in der Druckseite befindet sich der Injektor, durch welchen das Ozon im Unterdruckverfahren in den Wasserkreislauf eingetragen wird. Ein Kegelrückschlagventil verhindert ein Eindringen von Wasser in die Ozonleitung.